
Hand in Hand for a better life

Father Charles Convention e.V.
Bad Honnef



Jetzt bin ich Pate! Was bedeutet das?

Wie kann ich mir die Hilfe vor Ort vorstellen? Wofür wird mein Geld genutzt?

Ziel aller Hilfsmaßnahmen unseres Vereins ist eine langfristige Verbesserung der Lebenssituation in Kasambya, dazu gehört als einer der wichtigsten Bausteine die Bildung. Mit Ihrer Patenschaft tragen Sie konkret dazu bei, dass ein Kind aus einer sehr bedürftigen Familie auch die Chance einer soliden Basisausbildung erhält. Seit im Januar 2017 die neue, gemeinsam erbaute Primary School „Hand-in-Hand Academy“ ihren Schulbetrieb aufgenommen hat, besuchen alle Patenkinder nun ausschließlich diese Grundschule. Damit sichern wir gleichzeitig einen profitablen und nachhaltigen Betrieb dieser neuen Schule.

Mit Ihrer regelmäßigen Spende werden die anfallenden Schulgebühren inkl. Mittagsverpflegung für das Kind übernommen, ebenso 1 Schuluniform pro Jahr. Bedarfsweise erhält es weitere Unterstützung, z.B. Büro-/ Lernmaterialien, dies wird individuell zwischen Hand-in-Hand Kasambya und der Familie abgestimmt.

Die Anmeldungen, Einkäufe, Zahlungen etc. organisieren das Hand-in-Hand Kasambya Team bzw. unser Projektleiter vor Ort, das Kind und seine Familie erhalten keine Gelder direkt zur freien Verfügung. Die Unterstützung ist bedingungslos, die Kinder und ihre Familie sind jedoch in soziale Aktivitäten für das Gesamtprojekt eingebunden. So übernehmen die Patenkinder in den Ferien beispielsweise die Säuberung der drei gemeinsam erbauten Brunnen oder arbeiten am Hühnerprojekt mit.

Darüber hinaus sind medizinische Versorgung und Erwachsenenbildung bezüglich Hygiene, gesunder Ernährung sowie modernes (land)wirtschaftliches Wissen weitere Grundpfeiler für dauerhafte Verbesserungen des Lebensstandards – hier müssen die gesamte Familie und die Dorfgemeinschaft einbezogen werden. Erst wenn sich die Armut in den Familien reduziert, kann Hilfe auch nachhaltig wirken.

Ein Teil Ihrer Fördergelder wird daher für die Gesamtprojektorganisation, die Gesundheitshelfer, die Erwachsenenbildung und unsere anderen Maßnahmen, die dem Erfolg des Gesamtprojekts dienen, genutzt.

Was kostet meine Patenschaft?

Der Förderbeitrag beträgt monatlich 20 Euro. Für Schülerinnen und Schüler, die nach Sondervereinbarungen (s.u.) kostspieligere weiterführende Schulen besuchen, bitten wir um einen Beitrag von 30 Euro.

Wir empfehlen einen Dauerauftrag auf folgendes Konto:

Father Charles Convention e.V. Stadtparkasse Bad Honnef
IBAN: DE57 3805 1290 0020 0042 55 BIC: WELADED1HON

Kann ich meinen Patenschaftsbeitrag steuerlich geltend machen?

Ja, Patenschaftsbeiträge und Sonderspenden sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten automatisch jeweils am Jahresanfang eine steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbestätigung über alle im Vorjahr geleisteten Zahlungen. Bitte teilen Sie uns hierfür Ihre aktuelle Postadresse mit.

Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden in Deutschland bei Fachco e.V. gehalten und nur von den Vereinsmitgliedern, die sich um die Patenbetreuung und die Buchhaltung sowie Spendenbescheinigungen kümmern, benutzt. An unseren Projektleiter in Uganda und die Patenkinder geben wir lediglich Ihren Vor- und Nachnamen weiter.

Woher weiß ich, dass mein Geld sinnvoll verwendet wird?

Ihre Gelder fließen ohne Verwaltungskosten direkt in die Hilfsmaßnahmen. Transparenz ist unser oberstes Gebot! Durch den direkten Weg der Gelder von Deutschland auf unser ugandisches Konto (wegen Inflation in Uganda auf Euro umgestellt), auf das nur unser Projektleiter vor Ort gemeinsam mit einer Bankangestellten Zugriff hat, stellen wir sicher, dass Ihre Hilfe direkt und sicher vor Ort in Kasambya ankommt.

Wir informieren Sie mindestens jährlich mit einem Bericht inklusive Fotos über den Status Ihres Patenkindes und geben Aufschluss über die Gelderverwendung im Rahmen des Patenprogramms. Den Status des Gesamtprojekts und von Unterprojekten, die Fachco e.V. mit den Spendengeldern finanziert, können Sie jederzeit über unsere Homepage www.fachco.de sowie über Facebook „Hand in Hand for a better life“ verfolgen.

Wie lange dauert eine Patenschaft?

Das Kind sollte möglichst so lange gefördert werden, bis es seine Primary School Ausbildung beendet hat. Je nach Start der Patenschaft beginnt dies mit dem Besuch der „Baby Class“, vergleichbar unserer Vorschule, und läuft bis Primary Seven, also im Vergleich zur deutschen Grundschule drei Jahre länger.

Wie lange Sie unterstützen möchten, ist jedoch allein Ihre Entscheidung. Sie können Ihre Patenschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden. Geben Sie uns bitte kurz Bescheid, möglichst mit ein paar Wochen Vorlauf, anstatt stillschweigend die Zahlungen einzustellen. Die Schulgebühren für das laufende Trimester werden auf jeden Fall von Fachco e.V. übernommen.

Die Unterstützung über unser Patenprogramm endet nach erfolgreichem Primary School Abschluss, falls das Kind die Schule verlässt oder aus dem Dorf wegzieht; wir werden Sie hierüber informieren. Unser Ziel ist es, allen bedürftigen Kindern Kasambyas gerecht zu werden, also auch regelmäßig junge Schülerinnen und Schüler in das Programm aufnehmen zu können.

Die Jugendlichen, die weiterführende Schulen besuchen oder eine Ausbildung machen wollen, werden vor Ort beraten, und je nach Einzelfall werden individuelle Lösungen gefunden. Dies kann auch in die Empfehlung münden, sehr bedürftige Kinder, wenn sie Potenzial haben und ihre Familien sich im Hand-in-Hand Projekt sozial engagieren, weiter über das Programm zu fördern - z.B. für den Besuch einer auswärtigen weiterführenden Schule (Secondary School) oder der 2023 in Kasambya in Betrieb gegangenen projekteigenen Berufsschule (Vocational School). Auch hierüber informieren wir Sie gegen Ende des Jahres.

Wie kann ich Kontakt zu meinem Patenkind aufbauen?

Kinder freuen sich riesig über Briefe von Ihnen, fügen Sie gerne Fotos aus ihrem persönlichen Umfeld bei: Das hilft den Kindern zu begreifen, woher die Hilfe kommt. Sehr oft sind diese Fotos der einzige Schmuck in ihrer ärmlichen Hütte. Einen Paten im fernen „Germany“ zu besitzen, ist für die Kinder etwas ganz Besonderes und steigert ihr Selbstbewusstsein ungemein.

Schicken Sie Ihre Botschaft, in Englisch oder Deutsch, am besten als e-Mail, mit pdf oder Foto-Anlagen, wir nehmen Ihre Korrespondenz auch gerne auf „herkömmlichen“ Weg per Post entgegen, Adresse siehe unten. Unsere Kontaktpersonen vor Ort werden die Post ihrem Patenkind übergeben und ggf. in Luganda (Landessprache) vorlesen. Bitte verstehen Sie dies als Angebot, bisher nutzen dies nur wenige Paten.

Ich möchte meinem Patenkind etwas Besonderes schenken. Geht das?

Der durch Ihre Patenschaft finanzierte Schulbesuch ist die wichtigste Investition in die Zukunft Ihres Patenkindes. Mit persönlichen Geschenken würden Sie vermutlich Ihrem Patenkind und dessen Familie eine Freude machen - neben dem hohen Aufwand, sinnvolle zusätzliche Gaben zu planen und umzusetzen (Transport, Zolleinschränkungen etc.), laufen wir aber Gefahr, dass individuelle und nicht mehr vergleichbare Leistungen zu Neid und Missgunst zwischen den Familien führen. Zur Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele ist jedoch genau eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Dorf essenziell. Daher haben wir uns in langen Diskussionen und Rücksprache vor Ort gegen die Annahme persönlicher Sonderzuwendungen entschieden. Fachco e.V. und die Familien in Kasambya freuen sich natürlich immer über weitere Sonderspenden für das Gesamtprojekt, die langfristig auch Ihrem Patenkind wieder zu Gute kommen.

Kann ich mein Patenkind besuchen?

Das Hand-in-Hand Team Kasambya sowie das Patenkind und seine Familie freuen sich, wenn Besucher aus Europa Interesse zeigen. Vor Ort können Sie sich davon überzeugen, dass Ihre Hilfe ankommt. Eine tolle Gelegenheit, fremde Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Die deutschen Teammitglieder, die selber schon in Kasambya waren, stehen Ihnen bei Fragen zur Reiseplanung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Und wenn ich weitere Fragen habe?

Bei Fragen scheuen Sie sich nicht, sich an Ihre Patenschaftsbetreuerin Manuela Bertram zu wenden:

Father Charles Convention e.V., Wolkenburgstr. 2a, 53604 Bad Honnef

Tel: +49 160 94472102

eMail: manuela.bertram@fachco.de bzw. über fachco@t-online.de

Wir wünschen Ihnen einen guten Verlauf Ihrer Patenschaft und werden Sie dabei in jeder Hinsicht unterstützen.

Herzlich Grüße aus Bad Honnef

Ihr Team der „Father Charles Convention e.V.“